

# Patentrecht

Osterrieth

7. Auflage 2025  
ISBN 978-3-406-81873-8  
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](https://beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. [beck-shop.de](https://beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

# NJW Praxis

Im Einvernehmen mit den Herausgebern der NJW  
herausgegeben von  
Rechtsanwalt Felix Busse

Band 75



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Patentrecht

von

Prof. Dr. Christian Osterrieth

Honorarprofessor an der Universität Konstanz  
Rechtsanwalt in Düsseldorf

7., überarbeitete Auflage 2025

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

  

---

C.H.BECK

Zitierweise: Osterrieth PatR Teil 1 Rn. 1

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG  
beck.de

ISBN 978 3 406 81873 8

© 2025 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
info@beck.de

Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe  
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: Druckerei C.H.Beck Nördlingen  
Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig  
produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.  
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes  
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

*Für Camille, Thaddeus, Isidor, Aljoscha und Ildikó*



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Vorwort

Das Patentsystem und seine Rolle im Innovationswettbewerb stehen mehr denn je im Mittelpunkt der wirtschaftspolitischen Diskussion.

Dabei geht es nicht nur um die Frage des Patentschutzes für einzelne Erfindungen, deren Schutzfähigkeit zum Teil kritisch beleuchtet wird, sondern auch um die Bestimmung der Reichweite des Schutzes und der Rechtsfolgen im Falle der Verletzung.

Im Mittelpunkt der patentrechtlichen Diskussion standen in den vergangenen Jahren die Bemühungen um die Weiterentwicklung und praktische Umsetzung des europäischen Patentrechts im Rahmen der Verordnung (EU) Nr. 1257/2012 vom 17. Dezember 2012 über die Umsetzung der verstärkten Zusammenarbeit im Bereich der Schaffung eines einheitlichen Patentschutzes sowie des Übereinkommens über ein Einheitliches Patentgericht vom 11. Januar 2013.

Mit erheblicher Verzögerung hat das Einheitliche Patentgericht zum 1. Juni 2023 seine Tätigkeit aufgenommen. Das Einheitliche Patentgericht, das sowohl für die europäischen Bündelpatente als auch für Patente mit einheitlicher Wirkung zuständig ist, wird die Lebenswirklichkeit des Patentsystems nachhaltig verändern.

Die Einführung des neuen europäischen Patentsystems fällt in eine Zeit, in der das Patentsystem ohnehin erheblichen Herausforderungen ausgesetzt ist. Einige dieser Herausforderungen werden nachfolgend angesprochen.

Die 7. Auflage dieser Einführung in das Patentrecht dient zunächst der Aktualisierung. Wichtige Entwicklungen wie die Einführung des europäischen Patentsystems waren ebenso aufzugreifen wie aktuelle Entwicklungen in der Gesetzgebung und Rechtsprechung.

Ich danke Frau Christina Oster-Daum, die als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Vorbereitung der Neuauflage mitgewirkt hat, für ihren großen Einsatz.

Düsseldorf, im März 2025

Christian Osterrieth



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	VII
Inhaltsverzeichnis .....	XI
Literatur (Auswahl) .....	XIX
Abkürzungsverzeichnis .....	XXI
<b>Teil 1. Grundzüge</b> .....	1
I. Grundbegriffe des Patentrechts .....	1
II. Bedeutung des Patentschutzes für den technischen Fortschritt .....	10
III. Patent und Technologietransfer .....	13
IV. Patentschutz und Wettbewerbsordnung .....	13
V. Historischer Überblick .....	17
<b>Teil 2. Grundzüge des internationalen Patentrechts</b> .....	25
I. Ausgangspunkt: Territorialitätsprinzip .....	25
II. Grundlagen .....	25
III. Pariser Verbandsübereinkunft .....	27
IV. Straßburger Übereinkommen .....	30
V. Vertrag über die Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens (Patent Cooperation Treaty, PCT) .....	31
VI. TRIPS-Übereinkommen .....	31
<b>Teil 3. Grundzüge des Europäischen Patentsystems</b> .....	35
I. Europäisches Patentübereinkommen (EPÜ – Münchener Übereinkommen) .....	35
II. Das neue europäische Patentsystem – Patent mit einheitlicher Wirkung und das einheitliche Patentgericht .....	40
<b>Teil 4. Gegenstand, Voraussetzungen und Wirkung des Patentschutzes</b> .....	69
I. Gegenstand des Patentschutzes .....	70
II. Abgrenzung von anderen Schutzarten .....	93
III. Voraussetzungen des Patentschutzes .....	102
IV. Offenbarung der Erfindung .....	115
V. Rechte des Erfinders .....	116
VI. Wirkung des Patents .....	120
VII. Grenzen der Schutzwirkung .....	130
VIII. Patentberühmung .....	145
<b>Teil 5. Patent im Rechtsverkehr</b> .....	147
I. Lizenzvertrag .....	147
II. Übertragung .....	183
<b>Teil 6. Patentverletzung</b> .....	185
I. Patentverletzung .....	186
II. Einwände des Verletzers .....	204
III. Ansprüche im Falle der Patentverletzung .....	210
IV. Patentverletzung als Straftatbestand .....	227
<b>Teil 7. Patentverletzungsprozess</b> .....	229
I. Grundlagen .....	229
II. Einleitung des Verfahrens .....	230
III. Zuständigkeit .....	233
IV. Klageschrift .....	235
V. Verteidigung .....	238
VI. Aussetzung .....	239

VII. Beweisregeln .....	240
VIII. Beweismittel .....	241
IX. Zwangsvollstreckung .....	242
X. Vorläufiger Rechtsschutz .....	243
XI. Cross Border Injunction .....	243
<b>Teil 8. Patenterteilungsverfahren .....</b>	<b>245</b>
I. Einleitung .....	245
II. Patenterteilungsverfahren nach dem Patentgesetz .....	245
III. Patenterteilungsverfahren nach dem EPÜ .....	255
<b>Teil 9. Patentnichtigkeitsverfahren .....</b>	<b>263</b>
I. Bedeutung des Nichtigkeitsverfahrens .....	263
II. Verfahrensgrundsätze .....	264
III. Nichtigkeitsgründe .....	265
IV. Verfahrensablauf .....	266
V. Nichtigkeitsklagen gegen europäische Patente .....	267
<b>Teil 10. Patentstreitverfahren vor dem Einheitlichen Patentgericht .....</b>	<b>269</b>
I. Grundlagen .....	269
II. Das Verfahren erster Instanz .....	270
<b>Teil 11. Arbeitnehmererfindungsrecht .....</b>	<b>277</b>
I. Grundzüge .....	277
II. Arbeitnehmer im Sinne des Arbeitnehmererfindungsgesetzes .....	277
III. Erfindungen von Hochschul-Beschäftigten .....	278
IV. Technische Erfindungen/Verbesserungsvorschläge .....	279
V. Diensterfindung/Freie Erfindung .....	280
VI. Softwareentwicklungen .....	280
VII. Meldepflicht .....	282
VIII. Inanspruchnahme .....	283
IX. Pflichten des Arbeitgebers nach Inanspruchnahme .....	283
X. Bemessung des Erfindungswertes .....	284
XI. Feststellung oder Festsetzung der Vergütung .....	289
XII. Schiedsverfahren .....	290
<b>Teil 12. Gebrauchsmusterrecht .....</b>	<b>291</b>
I. Grundlagen .....	291
II. Besonderheiten des Gebrauchsmusterschutzes .....	292
III. Wirkung des Gebrauchsmusterschutzes .....	296
IV. Europäische Entwicklungen .....	296
<b>Anhang 1 Deutsche Patentschrift DE 196 07756 C 1 .....</b>	<b>299</b>
Beschreibung .....	300
Patentansprüche .....	304
<b>Anhang 2 Europäische Patentschrift EP 0 561 058 .....</b>	<b>309</b>
Beschreibung .....	310
Patentansprüche .....	314
Claims .....	315
Revendications .....	316
<b>Anhang 3 Merkmalsanalyse zur europäischen Patentschrift EP 0 561 058 .....</b>	<b>329</b>
<b>Sachverzeichnis .....</b>	<b>331</b>

# Inhaltsverzeichnis

<b>Teil 1. Grundzüge</b> .....	1
I. Grundbegriffe des Patentrechts .....	1
1. Patentrecht als Schutz des geistigen Eigentums .....	2
2. Patentrechtstheorien .....	4
3. Aktuelle Herausforderungen des Patentsystems .....	5
a) Schutz gegen wachsende Produktpiraterie .....	6
b) Patente für Erfindungen oder Erfindungen für Patente? .....	6
c) Hohe Zweifel am Rechtsbestand .....	7
d) Verwertungsgesellschaften .....	8
e) Patente und Standards .....	9
II. Bedeutung des Patentschutzes für den technischen Fortschritt .....	10
III. Patent und Technologietransfer .....	13
IV. Patentschutz und Wettbewerbsordnung .....	13
1. Spannungsverhältnis Kartellrecht/Patentrecht .....	13
2. Missbrauchstatbestand .....	15
V. Historischer Überblick .....	17
1. Historische Entwicklung des Patentschutzes .....	17
2. Patentgesetzgebung in Deutschland .....	19
3. Patentgesetz von 1981 .....	23
4. Patentgesetzgebung der ehemaligen DDR .....	24
<b>Teil 2. Grundzüge des internationalen Patentrechts</b> .....	25
I. Ausgangspunkt: Territorialitätsprinzip .....	25
II. Grundlagen .....	25
III. Pariser Verbandsübereinkunft .....	27
1. Historische Entwicklung .....	27
2. Verband zum Schutz des gewerblichen Eigentums .....	27
3. Grundprinzipien der PVÜ .....	28
a) Inländergleichbehandlung .....	28
b) Priorität .....	29
c) Schutzrechtliche Mindeststandards .....	30
IV. Straßburger Übereinkommen .....	30
V. Vertrag über die Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens (Patent Cooperation Treaty, PCT) .....	31
VI. TRIPS-Übereinkommen .....	31
<b>Teil 3. Grundzüge des Europäischen Patentsystems</b> .....	35
I. Europäisches Patentübereinkommen (EPÜ – Münchener Übereinkommen) .....	35
1. Grundlagen .....	35
2. Europäisches Patentamt .....	36
3. Grundzüge des Europäischen Patenterteilungsverfahrens .....	37
4. Materiell-rechtliche Bestimmungen .....	38
5. Revision des EPÜ .....	38
6. Londoner Übereinkommen vom 17. Oktober 2000 .....	39
7. Gesetz über Internationale Patentübereinkommen (IntPatÜG) .....	39

II. Das neue europäische Patentsystem – Patent mit einheitlicher Wirkung und das einheitliche Patentgericht .....	40
1. Historische Entwicklung .....	40
2. Der Weg zur Lösung .....	41
a) Grundlagen .....	41
b) Verstärkte Zusammenarbeit gem. Art. 326 AEUV .....	42
3. Das Europäische Patent mit einheitlicher Wirkung – EEP .....	43
a) Rechtsgrundlagen .....	43
b) Eintreten der einheitlichen Wirkung .....	46
c) Wirkung des Einheitspatents .....	46
4. Das Einheitliche Patentgericht (EPG) .....	47
a) Übereinkommen über das einheitliche Patentgericht (EPGÜ) .....	47
b) Struktur des Gerichts .....	49
c) Zuständigkeit des Gerichts .....	51
d) Verfahrenssprache .....	53
e) Gemeinsame Grundsätze und Befugnisse des Gerichts .....	54
f) Befugnisse des Gerichts .....	54
g) Verfahrensgrundsätze .....	56
h) Vorlagepflicht zum EuGH .....	58
i) Übergangsregelung – Möglichkeit des Opt-out .....	59
5. Das im europäischen Patentsystem anwendbare Recht .....	61
a) Einführung .....	61
b) Die Zuordnung im Einzelnen: .....	62
c) Reichweite des nationalen Rechts .....	65
d) Doppelschutzverbot .....	66
<b>Teil 4. Gegenstand, Voraussetzungen und Wirkung des Patentschutzes .....</b>	<b>69</b>
I. Gegenstand des Patentschutzes .....	70
1. Erfindung .....	70
a) Begriff der Erfindung .....	70
b) Keine Erfindungen gemäß § 1 Abs. 3 PatG .....	73
c) Nicht patentfähige Erfindungen .....	74
d) Mikrobiologische Verfahren .....	76
2. Kategorien des Patentschutzes .....	76
a) Erzeugnispatente/Vorrichtungspatente .....	76
b) Verfahrenspatente .....	78
3. Patentschutz für computerimplementierte Erfindungen (Computerprogramme) .....	79
a) Grundlagen .....	79
b) Entscheidungspraxis des BGH und des BPatG .....	81
c) Entscheidungspraxis der Beschwerdekammern des EPA .....	84
4. Patentschutz für gentechnische Erfindungen .....	86
a) Einführung .....	86
b) Grundfragen der Patentierbarkeit gentechnologischer Erfindungen .....	88
c) Umsetzung der EU-Richtlinie Nr. 98/44/EG über den Schutz biotechnologischer Erfindungen .....	90
II. Abgrenzung von anderen Schutzarten .....	93
1. Schutzzertifikat .....	93
2. Gebrauchsmusterschutz .....	95
3. Designschutz .....	96
4. Halbleiterschutz .....	98
5. Sortenschutz .....	99
6. Urheberrechtsschutz .....	100
7. Wettbewerbsrechtlicher Leistungsschutz/Schutz von Know how .....	101
III. Voraussetzungen des Patentschutzes .....	102
1. Neuheit .....	103
2. Erfindersische Tätigkeit .....	109
3. Gewerbliche Anwendbarkeit .....	114

IV. Offenbarung der Erfindung .....	115
V. Rechte des Erfinders .....	116
1. Grundsätze .....	116
2. Mehrheit von Erfindern/Doppelerfindung .....	118
3. Schutz der Rechte des Erfinders .....	119
VI. Wirkung des Patents .....	120
1. Unmittelbare Benutzung .....	120
2. Zeitpunkt der Entstehung .....	121
3. Wirkung des Erzeugnispatents .....	121
4. Wirkung des Verfahrenspatents .....	125
5. Mittelbare Benutzung .....	126
VII. Grenzen der Schutzwirkung .....	130
1. Territoriale Beschränkung .....	130
2. Zeitliche Beschränkung .....	131
3. Vorzeitiges Erlöschen .....	131
a) Verzicht .....	131
b) Nichtzahlung der Jahresgebühr .....	132
4. Verbot des Doppelschutzes .....	132
5. Widerruf .....	132
6. Nicht gewerbliche Nutzungshandlungen .....	134
7. Versuchsprivileg .....	135
8. Zwangslizenz .....	136
9. Vorbenutzungsrecht .....	138
10. Weiterbenutzungsrecht .....	140
11. Abhängiges Patent .....	140
12. Erschöpfung .....	141
13. Sonstige Beschränkungen .....	145
VIII. Patentberühmung .....	145
<b>Teil 5. Patent im Rechtsverkehr .....</b>	<b>147</b>
I. Lizenzvertrag .....	147
1. Einführung .....	147
a) Bedeutung des Lizenzvertrages .....	147
b) Lizenzstrategien .....	148
c) Erscheinungsformen der Lizenz .....	149
2. Rechtsnatur des Lizenzvertrages .....	150
3. Gegenstand der Lizenz .....	151
4. Kartellrechtliche Rahmenbedingungen für Lizenzverträge .....	152
a) Einführung .....	152
b) Anwendung des nationalen/europäischen Kartellrechts .....	153
c) Systematik des Art. 101 AEUV (Art. 81 EGV) .....	153
d) Kriterium der Spürbarkeit .....	154
5. Gruppenfreistellungsverordnung der Kommission Nr. 316/2014 für Technologietransfer-Vereinbarungen vom 21.3.2014 (TT-GVO) .....	155
a) Historischer Überblick .....	155
b) Die Regelungsinhalte der TT-GVO Nr. 316/2014 im Einzelnen .....	156
6. Missbrauchstatbestand des Art. 102 AEUV (Art. 82 EGV) .....	157
7. Lizenzkartellrecht des GWB .....	159
8. Wichtigste Regelungsinhalte der Lizenzverträge .....	159
a) Ausschließliche Lizenz .....	159
b) Einfache Lizenz .....	160
c) Negative Lizenz .....	161
d) Lizenzbereitschaftserklärung .....	161
e) Gegenstand des Lizenzvertrages/Vertragsprodukte .....	162
f) Form des Lizenzvertrages .....	163
g) Geheimhaltungsverpflichtung .....	163
h) Umfang der Lizenz .....	164

i) Rechte und Pflichten des Lizenzgebers .....	165
j) Rechte und Pflichten des Lizenznehmers .....	169
k) Verteidigung der Vertragsschutzrechte .....	179
l) Beendigung des Lizenzvertrages .....	179
m) Anwendbares Recht .....	181
II. Übertragung .....	183
<b>Teil 6. Patentverletzung .....</b>	<b>185</b>
I. Patentverletzung .....	186
1. Grundlagen .....	186
2. Bestimmung des Schutzbereichs des Patents .....	187
a) Bedeutung der Bestimmung des Schutzbereichs des Patents .....	187
b) Bestimmung des Schutzbereichs im Einzelnen .....	189
c) Inhalt der Erteilungsakten .....	195
d) Patentkategorien .....	196
e) Bindung des Verletzungsrichters an die Patenterteilung .....	197
f) Wortsinngemäße Verletzung .....	198
g) Äquivalenzlehre .....	199
h) Überbestimmung/Elementenschutz .....	204
II. Einwände des Verletzers .....	204
1. Einwand fehlender Schutzfähigkeit .....	204
2. Formsteineinwand .....	205
3. Kartellrechtlicher Zwangslizenzeinwand (FRAND) .....	206
4. Sonstige Einwände .....	210
III. Ansprüche im Falle der Patentverletzung .....	210
1. Einführung .....	210
2. Unterlassungsanspruch .....	212
a) Grundsatz .....	212
b) Differenzierung .....	212
3. Schadensersatzanspruch .....	215
4. Berechnung des Schadensersatzes .....	216
a) Lizenzanalogie .....	216
b) Herausgabe des Verletzergewinns .....	218
c) Ersatz des dem Verletzten tatsächlich entstandenen Schadens .....	220
5. Entschädigungsanspruch für angemeldete Erfindungen .....	221
6. Bereicherungsanspruch .....	222
7. Vernichtungsanspruch .....	222
8. Rückruf- und Entfernungsanspruch .....	223
9. Anspruch auf Rechnungslegung .....	223
10. Auskunftsanspruch .....	224
11. Vorlage- und Besichtigungsanspruch .....	225
12. Urteilsveröffentlichungsanspruch .....	226
13. Grenzbeschlagnahme .....	226
14. Verjährung .....	226
IV. Patentverletzung als Straftatbestand .....	227
<b>Teil 7. Patentverletzungsprozess .....</b>	<b>229</b>
I. Grundlagen .....	229
II. Einleitung des Verfahrens .....	230
1. Ermittlung des Sachverhaltes .....	230
a) Vorlage- und Besichtigungsanspruch nach § 140c PatG .....	230
b) Anspruch auf Vorlage von Urkunden und sonstigen Unterlagen nach § 142 ZPO .....	231
2. Abmahnung .....	231
3. Konzentrationsmaxime .....	233

III. Zuständigkeit	233
1. Sachliche Zuständigkeit	233
2. Örtliche Zuständigkeit	233
3. Internationale Zuständigkeit	234
IV. Klageschrift	235
V. Verteidigung	237
VI. Aussetzung	238
VII. Beweisregeln	239
VIII. Beweismittel	240
IX. Zwangsvollstreckung	241
X. Vorläufiger Rechtsschutz	242
XI. Cross Border Injunction	243
<b>Teil 8. Patenterteilungsverfahren</b>	<b>245</b>
I. Einleitung	245
II. Patenterteilungsverfahren nach dem Patentgesetz	245
1. Deutsches Patent- und Markenamt	245
2. Patentanmeldung	247
a) Inhalt der Anmeldung	247
b) Patentansprüche	247
c) Beschreibung	248
d) Zusammenfassung der Erfindung	248
e) Gebühr	249
f) Benennung des Erfinders	249
g) Prioritätserklärung	249
3. Mängel der Patentanmeldung	250
4. Recherche	250
5. Prüfung der Anmeldung	250
6. Patenterteilung	252
7. Einspruchsverfahren	252
8. Beschwerdeverfahren	253
a) Bundespatentgericht	253
b) Beschwerdeverfahren	253
c) Rechtsbeschwerde	254
III. Patenterteilungsverfahren nach dem EPÜ	255
1. Grundlagen	255
2. Anmeldung	255
3. Beschreibung	256
a) Patentansprüche	256
b) Zusammenfassung der Erfindung	256
c) Sonstiges	256
4. Eingangs- und Formalprüfung	256
5. Europäischer Recherchenbericht	257
6. Veröffentlichung der europäischen Patentanmeldung	257
7. Materielle Prüfung der Schutzfähigkeit	257
8. Erteilungsbeschluss	258
9. Veröffentlichung der europäischen Patentschrift	258
10. Einspruch	259
a) Verfahren	259
b) Einspruchsgründe	259
11. Beschwerdeverfahren	260

<b>Teil 9. Patentnichtigkeitsverfahren</b> .....	263
I. Bedeutung des Nichtigkeitsverfahrens .....	263
II. Verfahrensgrundsätze .....	264
1. Amtsermittlungsgrundsatz .....	264
2. Dispositionsgrundsatz .....	265
III. Nichtigkeitsgründe .....	265
IV. Verfahrensablauf .....	266
V. Nichtigkeitsklagen gegen europäische Patente .....	267
<b>Teil 10. Patentstreitverfahren vor dem Einheitlichen Patentgericht</b> .....	269
I. Grundlagen .....	269
II. Das Verfahren erster Instanz .....	270
1. Dreistufiges Verfahren .....	270
a) Schriftliches Verfahren .....	270
b) Zwischenverfahren .....	272
c) Mündliches Verfahren .....	272
2. Sachentscheidung .....	272
3. Besondere Bestimmungen .....	273
a) Verfahren zur Festsetzung von Schadensersatz und Entschädigung .....	273
b) Beweisrecht .....	273
c) Anordnung der Beweissicherung und Anordnung der Besichtigung/Arrest .....	273
d) Einstweilige Maßnahmen .....	273
4. Berufungsverfahren .....	274
5. Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens .....	275
6. Allgemeine Verfahrensvorschriften .....	275
<b>Teil 11. Arbeitnehmererfindungsrecht</b> .....	277
I. Grundzüge .....	277
II. Arbeitnehmer im Sinne des Arbeitnehmererfindungsgesetzes .....	277
III. Erfindungen von Hochschul-Beschäftigten .....	278
IV. Technische Erfindungen/Verbesserungsvorschläge .....	279
V. Dienstfindung/Freie Erfindung .....	280
VI. Softwareentwicklungen .....	280
VII. Meldepflicht .....	282
VIII. Inanspruchnahme .....	283
IX. Pflichten des Arbeitgebers nach Inanspruchnahme .....	283
1. Anmeldung von Schutzrechten .....	283
2. Zahlung einer Vergütung .....	283
X. Bemessung des Erfindungswertes .....	284
1. Grundlagen .....	284
2. Erfindungswert bei betrieblicher Eigennutzung .....	285
a) Ermittlung des Erfindungswerts nach der Lizenzanalogie .....	285
b) Ermittlung des Erfindungswertes nach dem erfassbaren betrieblichen Nutzen .....	287
c) Schätzung des Erfindungswerts .....	287
3. Erfindungswert bei Konzernnutzung .....	288
4. Erfindungswert bei Lizenzvergabe .....	288
5. Erfindungswert bei Sperr- und Vorratspatenten .....	289
6. Erfindungswert bei Verkauf der Erfindung .....	289
XI. Feststellung oder Festsetzung der Vergütung .....	289
XII. Schiedsverfahren .....	290

<b>Teil 12. Gebrauchsmusterrecht</b> .....	291
I. Grundlagen .....	291
II. Besonderheiten des Gebrauchsmusterschutzes .....	292
1. Eintragung ohne vorangehende Prüfung .....	292
2. Gebrauchsmusterfähige Erfindung .....	293
3. Schutzvoraussetzungen .....	293
a) Neuheitsprüfung .....	294
b) Erfinderischer Schritt .....	294
c) Prüfung der materiellen Schutzvoraussetzungen .....	294
d) Laufzeit des Gebrauchsmusterschutzes .....	296
III. Wirkung des Gebrauchsmusterschutzes .....	296
IV. Europäische Entwicklungen .....	296
<b>Anhang 1 Deutsche Patentschrift DE 196 07756 C 1</b> .....	299
<b>Beschreibung</b> .....	300
Patentansprüche .....	304
<b>Anhang 2 Europäische Patentschrift EP 0 561 058</b> .....	309
Beschreibung .....	310
Patentansprüche .....	314
Claims .....	315
Revendications .....	316
<b>Anhang 3 Merkmalsanalyse zur europäischen Patentschrift EP 0 561 058</b> .....	329
<b>Sachverzeichnis</b> .....	331

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG